

BEBAUUNGSPLAN

Satzung (gem. § 10 BauGB i.V.m. § 4 GemO)



ERWEITERUNG DER HARRLACHGÄRTEN

KLEINGARTENANLAGE

MASSTAB 1:1000

NR. 62/8

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB)

am 28.02.89

Öffentliche Bekanntmachung

am 16.06.89

Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Planauslegung

vom 26.06.89 bis 14.07.89

Bürgerversammlung

am 29.06.89

Anhörung der Träger öffentlicher Belange
(§ 4 Abs. 1 BauGB)

vom 24.11.89 bis 02.01.90

Auslegungsbeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

am 04.06.91

Öffentliche Bekanntmachung

am 15.06.91

Planauslegung

vom 24.06.91 bis 24.07.91

Mannheim, den **12.09.91**

STADTPLANUNGSAMT

VERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS

Der Bebauungsplan wurde dem Regierungspräsidium gemäss § 11 BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.

SIEHE EINTRAGUNGEN IM PLAN

Karlsruhe, den

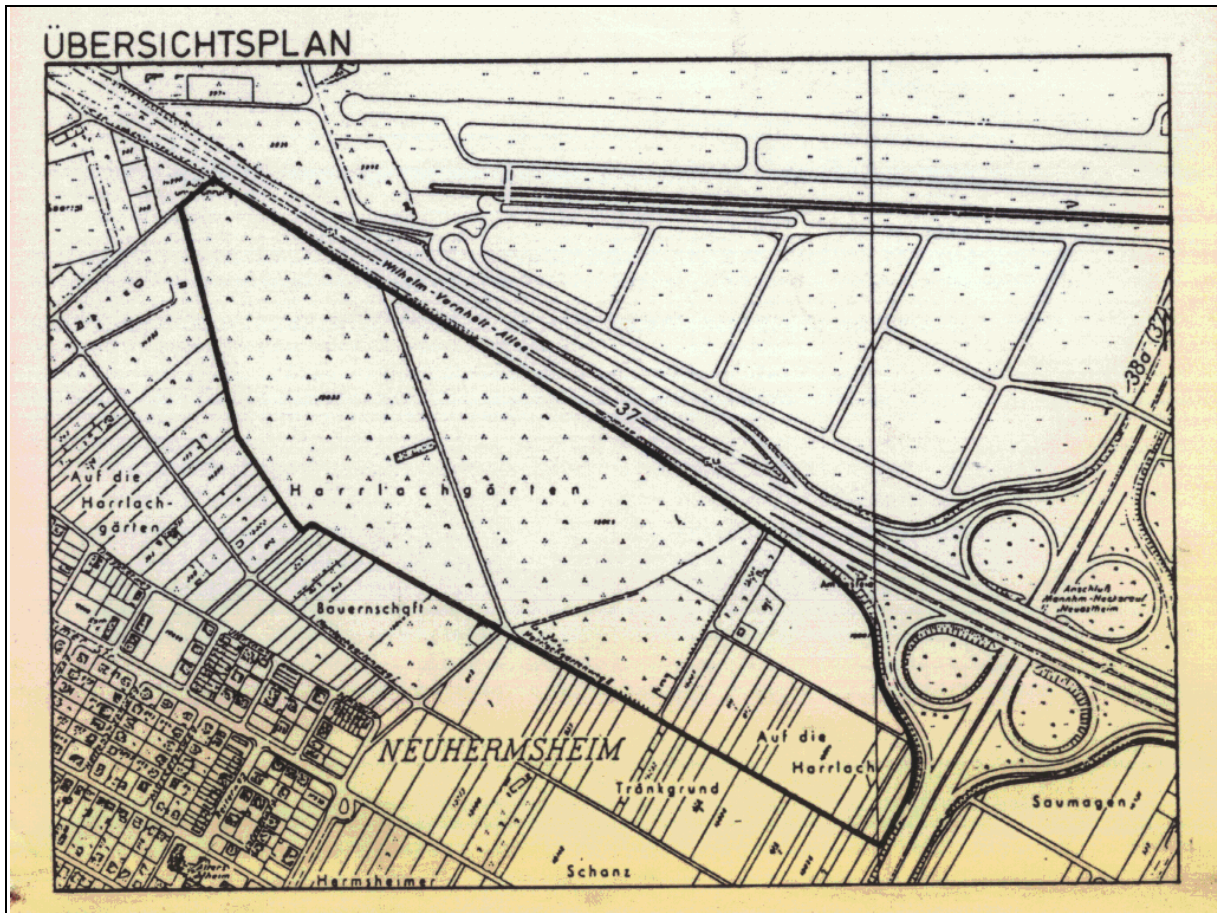
Der Wortlaut und die zeichnerische Darstellung dieser Satzung (Stand **12.09.91**) wurde unter Beachtung der gesetzlichen Verfahrensbestimmungen am **26.11.91** vom Gemeinderat beschlossen.Mannheim, den **14. Mai 1992**Mannheim, den **14. Mai 1992**

OBERBÜRGERMEISTER

BÜRGERMEISTER

Der Bebauungsplan ist mit der öffentlichen Bekanntmachung gemäss § 12 BauGB am **05. Juni 1992** rechtsverbindlich geworden.Mannheim, den **05. Juni 1992**

BAUVERWALTUNGSAMT



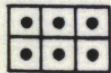
I. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1, 7 und 25 a BauGB in Verbindung mit § 73 LBO)

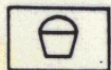
I Zahl der Vollgeschosse

----- Baugrenze

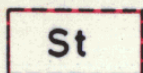
———— Straßenbegrenzungslinie

 Private Grünfläche

 Dauerkleingärten

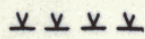
 Spielplatz

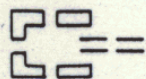
 Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

 Fläche für Stellplätze


■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

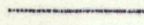
 vorhandener Zaun


 neuer Zaun


 Mit Leitungsrechten zugunsten der Leitungsträger zu belastende Flächen

II. ZEICHNERISCHE HINWEISE

 vorhandene Grundstücksgrenze

 aufzuhebende Grundstücksgrenze

 Geh- und Radweg befahrbar

 vorhandene Bebauung (bestehende Gebäude)

III. SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN

1. PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

1.1 Innerhalb der Fläche für Dauerkleingärten sind lediglich Gartenhäuser und ein zweckgebundenes Vereins- und / oder Sanitärgebäude zulässig.

1.2 Die Gartenhäuser innerhalb der Kleingartenanlage dürfen einschließlich eines Vordaches oder einer überdachten Terrasse eine Größe von 21 qm Grundfläche nicht überschreiten.

IV. SCHRIFTLICHE HINWEISE

1. Auf der mit Leitungsrechten belasteten Fläche dürfen keine Gebäude errichtet oder sonstige Einwirkungen, die den Bestand oder Betrieb der Leitung beeinträchtigen oder gefährden, vorgenommen werden.



